

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

5.4.1872 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Freitag den 5. April

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 8656. Das polizeiliche Strafverfahren der Bürgermeister betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Mit Bezugnahme auf die wiederholt gemachte Wahrnehmung, daß von den Bürgermeisterämtern bei Ausmessung der Polizeistrafen die Bestimmungen der §§. 18 und 27 des Reichsstrafgesetzbuches nicht gehörig beachtet werden, machen wir darauf aufmerksam, daß die von den Bürgermeisterämtern erkannten Haftstrafen nicht weniger als 24 Stunden und die Geldstrafen nicht weniger als 33 Fr. betragen dürfen. Eine Ausnahme findet nur bei Feldpreveln statt. (Vergl. §. 144 des Bad. P.-Str.-G. in der neuen Fassung).

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Großb. Bezirksamt.

A. Brauer.

Dankagung.

Liebesgaben für die nothleidenden Persr habe ich erhalten: von W. K. 2 fl.; von Conditior Schneider 2 fl.; von C. E. W. 1 fl.; von S. K. 1 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 3. April 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

2.2.

Sophien-Frauenverein.

Freitag den 5. April Sitzung um 3 Uhr.

3.2.

Höhere Bürgerschule.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr beginnt **Dienstag den 9. April**. Die Prüfung der Neueintretenden findet **Montag den 8.**, Morgens 8 Uhr, statt. Anmeldungen werden vom 4. bis 6 in der Wohnung des Vorstandes, Spitalstraße 34, angenommen.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Der Vorstand.

2.2.

Höhere Töcherschule.

Die Anmeldung der Schülerinnen für das neue Schuljahr (im Alter von 6 bis 17 Jahren und darüber) geschieht **Samstag den 6. April**, Vormittags 9-12 Uhr, im Schullokale, Kreuzstraße 15.

Vorbereitung für die Lehrerinnen-Prüfung wie jedes Jahr. Ebenso unentgeltliche Vorlesung über deutsche Literaturgeschichte für erwachsene Mädchen.

Montag den 8. d. M. Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen: 8 Uhr Klasse IX., VIII., VII.; 9 Uhr Klasse VI., V., IV.; 10 Uhr Klasse III., II., I.; 11 Uhr die neuen Schülerinnen der I. Klasse.

Dienstag den 9. d. M., Morgens 8 Uhr, Anfang des Unterrichts in dem neuen Schuljahr.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Die Direktion.

Mosdorff.

Lehranstalt u. Pensionat von Fräulein M. Widenhorn.

2.1. Der Unterricht an der Anstalt beginnt wieder **Montag den 8. April**. Der Cursus jedoch fängt **Dienstag um 10 Uhr** an.

Bekanntmachung.

Den Wiederanfang des Unterrichts in den evang. Stadtschulen dahier und die Aufnahme neuer Schüler in dieselben betreffend.

Das Schuljahr 1872/73 nimmt seinen Anfang

Montag den 8. April 1872.

Mit diesem Tage wird auch die bisherige II. evang. Stadtschule zu einer **erweiterten** erhoben und mit den beiden andern vereinigt, so daß von nun an sämtliche evang. Volksschüler hier den gleichen Unterricht erhalten.

Die bereits aufgenommenen Schüler haben sich an genanntem Tage, Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, in ihren bisherigen Schulzimmern einzufinden.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter getretenen Kinder, d. h. jene, welche in der Zeit vom 24. April 1865 bis 23. April 1866 geboren sind, am angegebenen Tage, Mittags 1 Uhr, sich in einem der evang. Schulzimmer (Lindenstraße 1, Spitalstraße 40 und 26b) einfänden.

Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schulzimmer nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme **anzumelden**.

Bekanntmachung.

Nr. 9012. Zu D.-Z. 121 des Gesellschaftsregisters, Firma „Gebr. Blum dahier“, wurde der Ehevertrag des Handelsmanns Adolf Blum, Theilhaber der Gesellschaft, mit Zette Rag von Untergrombach, d. d. Untergrombach, den 12. November 1871, eingetragen, wornach jeder Theil 100 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, von welcher alle übrige Fahrniß und Liegenschaft ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 18. März 1872.

Großb. Amtsgericht.

Rebenius.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

3.3. Der Sommersemester beginnt **Montag den 8. April**.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt bereitwillig

Die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer.

Versteigerung.

2.2. Der Gemeinderath läßt **Freitag den 5. April d. J., Morgens 9 Uhr, im Hause Nr. 1a der Sophienstraße** (in der alten Militärbäderei) folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern:

Strohmatrasen, Seegrasmatrasen, Strohpolster, Seegraspolster, Teppiche, Tische, Nachtschischen, Küchenschränke, Schaumlöffel, Erdöllampen, 1 Brotschneidmaschine, Kartoffelstöber u. s. w., alte Karren, Fässer, Defen und mehrere Centner altes Eisen.

Karlsruhe, den 27. März 1872.

Gemeinderath.

Mors.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 9. April d. J.,**

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße 133 die zur Gantmasse des Robert Titus gehörenden Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 4. April 1872.

2.1. **Schäfer, Gerichtsvollzieher.**

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in § 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863. Karlsruhe, den 3. April 1872.

Der evang. Ortschaftsrath.

S p o h n.

vlt. Fuchs.

2.2. 781 Karlsruher Männerhilfsverein.

Section III.

Die verehrlichen Mitglieder der Section werden hiermit zu einer Versammlung auf **Freitag den 5. April, Abends 8 Uhr**, in das Gasthaus zum Prinz Wilhelm freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Bericht und Besprechung über die vom Verein gegründete **Speise-Anstalt**.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Der Sections-Vorstand.

3.3.

Versteigerung

von Möbeln, verschiedenen Fahrnissen und Geschäftseinrichtungen.

Freitag den 5. April 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr a-fangend,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

ein nussbaumener Sekretär, zwei Kommode, mehrere runde und viereckige Tische, darunter große Arbeitstische, ein alterer Ledentisch, ein großer Schreibpult zum Stehen und Sitzen, vier gepolsterte Comptoirstühle, mehrere tannene Kästen, Schränke und Schäfte, eine große Tafeluhre für ein größeres Lokal, verschiedene Wälderuhren, zwei Brückenwaagen, zwei feine messingene Ladenwaagen, eine größere Zahl Schafsteggestelle, ein Stokfarrn mit Dedel, eine Hobelbank, zwei Kilttrapparate von Blech, Mustertoffer, Gartenmöbel mit Eisengestell, Fasllager und Fässer, sowie eine größere Zahl Hausrath und Geschäftsgegenstände.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 5. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße Nr. 26 d. hier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 4 gewirkte Shawls, 9 Centner Soda, 1 Ebaise, 300 Stück eichene Dielen, verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 4. April 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße 31 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu beziehen.

* Spitalstraße 38 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Spitalstraße 47 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche nebst sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auch könnten im untern Stock 2 Zimmer zu Comptoir oder Bureau dazu gegeben werden. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags.

3.1. Waldstraße 14 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Strinstraße 25, parterre, ist auf den 1. Mai d. J. ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Kronenstraße 34, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Mai zu vermieten.

2.1. Zwei schöne, ineinandergehende, möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 57 im 2. Stock.

* Zwei unmöblirte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, sind im zweiten Stock auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

* Adlerstraße 42 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Jähringerstraße 11.

* Kronenstraße 42 ist ein einfach möblirtes, kleines Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zitel 25 sind zwei möblirte Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Eine ruhige Familie (von drei erwachsenen Personen) sucht eine möblirte Wohnung, aus Salon und 2 oder 3 Schlafzimmern bestehend, oder eine ganze Etage sogleich oder im Laufe d. M. zu beziehen und ist erbötig, einen guten Preis für angenehme Wohnung zu zahlen. Franko-Offerte unter F. L. Nr. 10 beliebt man an das Kontor des Tagblattes zu adressiren.

* 2.2. Auf den 23. Juli suchen 2 Herren einen untern oder auch zweiten Stock mit 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auch Antheil an der Waschküche. Anzugeben mit Preis in der Amalienstraße 17 unten.

* Zwei junge Leute ohne Kinder suchen auf 23. April oder 1. Mai eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre J. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige, ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Gefällige Anträge wollen unter Chiffre R. B. 2 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Zwei Damen suchen eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, im zweiten oder dritten Stock. Zu erfragen Langestraße 219 bei Kaufmann Frig.

Parterrewohnung = Besuch.

3.2. Eine Parterrewohnung mit 3 bis 5 Gelassen, Küche, Hof und größerem Keller in ordentlicher Geschäftslage, welche sich zu einer Wirtschaft eignet, wird auf's Juli-Quartal zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten an das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

3.1. In einer frequenten Lage der hiesigen Stadt wird ein

Ladenlokal

zu miethen gesucht, welches möglichst bald zu beziehen wäre. Franko-Offerten mit Angabe des Mietpreises beliebt man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmergesuche.

* Auf den 15. April sucht ein junger Mann ein großes oder zwei kleinere Zimmer zu miethen. Anerbieten werden entgegengenommen: Adlerstraße 28 eine Stiege hoch.

* 2.1. In der Mitte der Stadt wird ein freundliches, gut möblirtes Zimmer (nicht parterre) für einen sehr ruhigen, soliden Herrn auf 15. April zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Ch. J. 21 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein Beamter sucht auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheile. Adressen unter H. J. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine Familie sucht längstens bis 23. April ein größeres oder zwei kleinere ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer zu miethen. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter P. abgegeben werden.

Gesuch.

* Ein junger Mann sucht auf Mai in einem Hause einfache Kost und Wohnung zu erhalten. Respektanten wollen ihre Adresse nebst Preisangabe an das Kontor des Tagblattes befördern.

Dienst-Anträge.

3.3. Solide, anständige Dienstmädchen finden Stellen durch **W. Gutekunst**, Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

*2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht: Schloßplatz 7 eine Stiege hoch.

Es wird eine gewandte Kellnerin in eine bessere Wirtschaft gesucht; gute Behandlung wird zugesichert: Kriegsstraße 59.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, bügeln und nähen kann, findet sogleich in einer Familie ohne Kinder eine Stelle: Stephaniensstraße 2 im zweiten Stock.

* Zwei brave, einfache Mädchen, das eine als Hausmädchen, das andere zu zwei Kindern, welches aber auch Hausarbeit zu besorgen hat, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im untern Stock.

* Ein Zimmermädchen und eine Beiföchin können sogleich eintreten: Hotel Prinz Wilhelm.

* Ein reinliches Mädchen von gutem Charakter, welches schön waschen und putzen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

2.1. Ein starkes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 12 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 31 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3.

* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Kellermädchen gesucht, ebenso ein Spülmädchen: Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein ganz zuverlässiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Auskunft im Stellen-Nachweibureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14 im vierten Stock.

* Ein reinliches, süssliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Steinstraße 11a im Hintergebäude.

* Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, welches alle feinen weiblichen Arbeiten, sowie fräsen kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Frau Mack, Durlacherthorstraße 36.

Tüchtige Schlosser, Feuerschmiede, Jungschmiede

finden dauernde Beschäftigung in der Wagenschmiedfabrik von **Schmieder & Mayer** in Karlsruhe.

Schreiner, ein tüchtiger Arbeiter, findet eine bessere Stelle bei **S. Raible, Viemarsstraße 3.**

Kutscher-Gesuch.

*3.2. Es wird ein braver Kutscher gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 15 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine perfekte, gewandte Gasthausköchin wird sogleich oder später gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Eine Zuschneiderin,

welche das Geschäft gründlich versteht, auch schon längere Zeit in England war, wünscht hier in einem Ladengeschäft als solche wieder placiert zu werden. Näheres Langestraße 37b im dritten Stock.

Stellenanträge.

* Ein junger, kräftiger Burische wird in ein hiesiges Handlungshaus gesucht. Näheres Lammstraße 8.

* Eine **Echenkammer** wird gesucht. Näheres im neuen Seminar, Küchenbau.

* Eine gesunde **Echenkammer** wird gesucht und kann sogleich eintreten: Waldstraße 32a im zweiten Stock

Ein braver Burische findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das **Tapezier-Geschäft** zu erlernen, kann sogleich aufgenommen werden bei **W. Winter, Heerenstraße 24.**

Beschäftigungs-Anträge.

(520) 12-15 ordentliche, gelesene Mädchen finden in einer Spinnerei im badischen Oberlande bei guter Bezahlung Beschäftigung. Reise wird entschädigt. Näheres auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karls-Friedrichstraße 19. 2.1.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine pünktliche, reinliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Langestraße 163 im Kurzwaarenladen.

Gesuch.

* Ein junges Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zur Wartung zweier Kinder gesucht: Ritterstraße 14 im Hintergebäude im zweiten Stock links.

Mehrere Tagelöhnerinnen

finden Beschäftigung: Kaanenstraße 15. *3.2.

Stellengesuche.

* Ein zuverlässiger junger Mann, welcher geläufig lesen kann und eine ordentliche Handschrift schreibt, sucht auf einem Kontor oder Bureau entweder als Abschreiber oder Bureau-diener eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 3 parterre.

* Eine Person, welche hier schon als Köchin gedient hat, sucht eine Stelle als Kindsfrau, Haushälterin oder Köchin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine perfekte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe bestens. Zu erfragen Jähringerstraße 37 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Es werden **Gärten zur Besorgung** übernommen. Näheres Amalienstraße 20 im Hinterhaus bei Antener.

Verloren.

*2.2. Ein goldener **Siegel** mit grünem Stein wurde vorgestern verloren. Der ehrliche Finder wolle solchen gegen Belohnung Kreuzstraße 22 im untern Stock abgeben.

* Eine **Lorgnette** in schwarzer Fassung wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße 41 im untern Stock.

Entflogenes Täubchen.

* Ein weißes **Nachttaubchen** entflog dieser Tage. Der redliche Einfänger möge dasselbe Kronenstraße 44 im vierten Stock gegen angemessene Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

* Ein gut erhaltenes und rentables Wohnhaus in der Nähe des Durlacherthors ist billig zu verkaufen. Von wem? im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.3.

Hausverkauf.

*2.1. Ein neues, sehr vorteilhaft eingerichtetes dreistöckiges Haus, welches sich sehr gut rentiert, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Fr. Dittelhorst, Langestraße 179.

Acker zu verkaufen.

* Es ist an der Mühlburger Landstraße ein großer Acker zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 61 im Hinterhaus.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

2.2. Eine bereits noch neue Spezereiladen-Einrichtung ist zu verkaufen: Langestraße 155.

Ladenstor.

Gestell und Eisenbeschlag eines Ladenstors, 5 Meter lang, billigst zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9.

Zu verkaufen

ist eine starke **Drehbank** mit Weitspindel, 5' lang, mit allen erforderlichen Werkzeugen, sowie ein **Schrank**, mit 13 Schubladen versehen, sammt Glasaufsatz. Näheres Langestraße 191 im Hinterhaus, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Noch zu verkaufen Stephaniensstraße 7 von 9-10 Uhr: eiserner Herd zum Eisenwerth, Faßlager Thürlamberien, Tisch, zwei Armsessel, Ofenrobre, Kohlenkessel, reine Flaschen, Bücher, Karten, 5' lange Eisenbeschlaene Kiste.

* **Nowack-Anlage 4** sind ein **Küchenschrank**, ein **Feldbett** und mehrere **Dieben** zu verkaufen.

Ein noch ganz gut erhaltener eiserner (Mannheimer) Kochherd wird billig verkauft: Schützenstraße 41, Hinterhaus.

* Zwei moderne Kronleuchter von Bronze und Glas, ein neuer Brenner'scher Kochherd mit langem Rohr, eine Mänge und mehrere Fässer sind Bezugs halber zu verkaufen: Amalienstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein weißes Tafel-Service (von feinem Steingut) für 18 Personen ist billig zu verkaufen: Zirkel 3.

1 neuer Waschkamin mit Marmoreinsatz von Nußbaum, polirt,
1 neuer Auszugstisch mit Einlagen von Nußbaum, polirt,
1 Krankenstuhl mit Rollen, von Nußbaum, polirt,
1 Drehstuhl mit Polsteris,
2 Bettladen von Tannenholz, starke Paddfisten,
Hobelspäne und Anfeuerholz,
1 Hühnerstall sammt Holzgelände
sind zu verkaufen bei
S. Raible, Bismarckstraße 3.

* Eine gut erhaltene Waschmange ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hasanenstraße 4 im unteren Stock.

Hauskaufgesuch.

* 2.1. Ein in gutem Stande befindliches Haus mit Garten in guter Lage mit circa 14 Zimmern, Mansarden, Küche etc. wird sogleich gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten wolle man versiegelt mit Preis-Angabe in dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffre X. Y. Z. abgeben. Discretion wird zugesichert.

Aufgesuche.

* Es werden sogleich einige gebrauchte eiserne Bettstellen zu kaufen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Ein kleiner eiserner Herd wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht, ebenso eine Dienstmotensbettklade. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 2.2. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Übungsstunde

findet Samstag den 6. April im weißen Löwen statt. Anfang 8 Uhr.

2.2. **Carl Zels**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Zins-Coupons pr. 1. April und 1. Mai werden zu günstigstem Course an unserer Kasse eingelöst.
Straus & Cie.

Frische Muscat-Datteln

empfehlen **Louis Dörle**,
Langestraße 179.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehlen

frische franz. **Julienne** in Paquets, ächte **Vermicelles**, **Pâtes alphabetiques**, **Macaroni**, ächten **Lapioea**, **Sago**, **Paniermehl** (aus amerikanischem rothem Weizen gefertigt) etc., sowie geschnittenen feinen **Melis**.

Frische Schellfische

empfehlen **Louis Dörle**,
Langestraße 179.

G. Arleth,

2.1. Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehlen
(zu ganz billigen Preisen) **Salzlaberdan** und **Bückinge**, holl. pur **Wilschener-Säringe**.

Frischen Edamer,
Münsterkäse,
Romadoux,
Roquefort,
Emmenthaler Käse,
Kräuterkäse,
Barmesankäse,
Rahmkäse,
Bondons

empfehlen **Louis Dörle**,
Langestraße 179.

Cold-Cream, Glycerin-Crème,

20 Gr. 6 fr.,
empfehlen **Fr. Spelter**.

Schwedische Zündhölzer

ächte
Jönköppings Patent
empfehlen **G. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kirchen- u. Confirmandenterzen
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Aechte schwedische Zündhölzer
(Jönköppings Patent)
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial
empfehlen billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Für Herren:

Paletots,
Höcke,
Regenmäntel.

Wilh. Flnckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

* 3.2. Ersuche

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Mas-
seneinkaufes offerire ich **Glacehandschuhe**
zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine **2knöpfige** in
brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., **Herrens**,
Kinder- und **Halbhandschuhe** in größter Aus-
wahl empfiehlt **Stahl**, Hoffstädter, Lange-
straße 107.

Beinlängen

für Damen- und Kinderstrümpfe, sowie
deutsche und englische Baumwolle in roh-
weiß, gebleicht und gereift empfiehlt
C. A. Kindler,
3.2. Ritterstraße.

Spazier- u. Reitstöße, Reitpeitschen

zu sehr billigen Preisen in schöner
Auswahl.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

6.5. Für die räumlichst bekannte Natur-Bleiche in Urach

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung von **Leinwand** und **Gebild** und sichert
die beste Bedienung zu
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Ausverkauf.

4.2. Um mit meinen noch vorräthigen Bürstenwaaren, bestehend in:
 feinen Kleiderbürsten,
 Haarbürsten,
 Zahn- u. Nagelbürsten,
 Möbelbürsten,
 Samtbürsten,
 Tafelbürsten,
 Latierpinseln zc.
 zu räumen, erlasse ich solche zum Fabrikpreis.

Karl Bolz,

62 Langestraße 62.

Das Neueste in
Hüten und Cravatten
 für Herren
 in großer Auswahl bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Richard Beck,

Weinhandlung in Oberkirch,
 empfiehlt rein gepaltene Oberländer Weine,
 und zwar:
 weißes Tischwein à 12, 17 und 20 fr. per Liter,
 Marktgräser à 24 fr. per Liter,
 Affenthaler Rothwein à 32 fr. per Liter.
 Obige Weine können auch aus meinem Patentkeller, Waldstraße 32, bezogen werden.
 Bestellungen und Zahlungen nehmen entgegen
Lubber, er & Delenheinz.

Grünwinkel.

3.2. Es werden einige Hundert Wagen Sand unentgeltlich abgegeben.
Fried. Wörner.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Traueranzeige von dem Ableben unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Bertha Beck; sie starb gestern Abend 9 Uhr nach langjährigen Leiden im Alter von 50 Jahren. Um stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 4. April 1872.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Beck, Sattlermeister,
 und Familie.

Museum.

2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1872 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf § 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.
 Karlsruhe, den 1. April 1872.
 Der Vorstand.

Reine Oberländer rothe und weiße Weine

empfehle in guter Qualität
F. Kunzer, Weinhändler,
 Karlsstraße 35.

Federn

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt
 Ebenbaselst werden alle Sorten **Sand-**
schuhe schön und geruchlos gewaschen.
Martin, Wittwe,
 Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

3.1.

Empfehlung

vorzüglicher Solinger Waaren,

wie **Messer** aller Arten, **Bestecke**, **Scheeren**, **Korkzieher** u. s. w.

Ich zeige hiermit an, dass ich dem Kaufmann **F. Wilhelm Döring** in **Carlsruhe** den Verkauf meiner Fabrikate für dortige Gegend übertragen habe; ich unterhalte beständig ein **wohl assortirtes Lager** von Solchen zu Fabrikpreisen bei Besagtem.

Meine verehrten Kunden wollen gef. ihren Bedarf in meinen Fabrikaten von meinem Lager in Carlsruhe entnehmen oder dorten bestellen, auch bitte ich, die Beträge meiner Guthaben an Herrn F. Wilhelm Döring zu entrichten.

Achtungsvoll

Christian Schiefer in Solingen.

Besonders die Herren Wirthe mache ich auf die gute Qualität und die Preiswürdigkeit meiner Bestecke aufmerksam.

Fasanenstraße 15. Karlsruhe. Fasanenstraße 15. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein neu hergerichtes **Café Schrade** (italienischer Keller) bis Sonntag den 7. d. M. eröffnen wird und ladet zu recht zahlreichem Besuche mit der Versicherung billiger und reeller Bedienung höflichst ein.

Achtungsvoll

Karl Theodor Schrade.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2**, ein

Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst anderen Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Friedrich Kühnle.

7.6.

Frühjahr- und Sommerstoffe

in schönster Auswahl,

Schwarze Seidenzeuge

bei **Adolph Wagner,**

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.2.

Moiré - Schürzen

sind in ganz neuen Mustern und großer Auswahl vorräthig bei
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete, Inhaber des ersten und zweiten Dienstmanns-Instituts, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu **Umzügen per Bahn und per Möbelwagen unter Garantie** für In- und Ausland.

W. Pfau, Steinstraße 6.

Fortbildungsschule für junge Kaufleute.

Dieser jungen Kaufleute, welche sich zur Theilnahme an dem Handels-Cursus angemeldet haben, werden ersucht, sich

Samstag den 6. April d. J., Abends 8 Uhr,
in der höhern Bürgerschule Behufs Bildung der beiden Abtheilungen einzufinden.
Weitere Anmeldungen können bis dahin bei dem Vorstande der Handelskammer, Herrn Kaufmann Krämer und bei Herrn Gemeinderath Leichtlin eingereicht werden.
Der Aufsichtsrath.

Mühlburg. Frische Rübrikohlen

ist die erste Sendung in **Wagau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche in guter Qualität zu billigem Preise.

Ed Schlatter.

Gefällige Bestellungen nehmen an:

Herr **C. Zoh,** Herrenstraße 6,
„ **Höck** am Mühlburgerthor.

Samstag den 6. April 1872 im grossen Museumssaale Zweite dramatische Vorlesung

von **Fräulein Natalie Köhler.**
Gegenstand des Vortrags:

Antigone

von Sophokles.

In's Deutsche übersetzt von Dr. Adolf Wilbrand.

Anfang **7 1/2 Uhr.**

Eintrittskarten: ein reservirter Platz für zwei Vorlesungen 1 fl. 36 kr.; ein reservirter Platz für eine Vorlesung 1 fl.; ein nicht reservirter Platz für zwei Vorlesungen 1 fl. 12 kr.; ein nicht reservirter Platz für eine Vorlesung 48 kr.; Familienkarten, gültig für drei Personen, reservirt, für eine Vorlesung 2 fl. sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, den Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld und Th. Ulrici und Abends an der Casse. An der Casse sind nur einzelne Karten zu haben und zwar für einen reservirten Platz 1 fl., für einen nicht reservirten Platz 48 kr.

2.1. **Professor B. Hafert,** dessen Vorträge mit Experimenten durch das **stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop** vor 5 Jahren hier sehr beifällig aufgenommen wurden, beabsichtigt, einen Cyclus von 3 Vorträgen im Saale zur Eintracht zu eröffnen.

Erster Abend **Samstag den 6. d. M.:** Der Bau der Insekten in seiner wunderbaren Einrichtung dargestellt, Augen mit 1000ten von Fasern, Geruchs- und Athmungsorgane, Gehör- und Tastsinn, Gelenke, Nervensystem, Circulation etc., ein Floh 40 Fuß lang, Insekten im Bernstein etc.

Zweiter Abend **Montag den 8. d. M.:** Der Bau der Blumen, die Farben, Sammetglanz, die Befruchtung, das junge Pflänzchen im Samen etc., merkwürdige Thierformen der Orchideenblüthen etc.

Dritter Abend **Dienstag den 9. d. M.:** Das kleinste Leben im Wasser, Infusorien, Polypen, Korallen, Kreide, Perlen, Wasserinsekten und ihre Verwandlungen etc.

Jeden Abend lebende Thiere im Wasser, Crystallbildungen etc.
Erster Platz 48 kr., Zweiter Platz 30 kr.; Abonnementskarten für den ersten Platz à 1 Thaler, für den zweiten Platz à 1 fl.

Redigirt and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

6.4. Die von vielen Aerzten empfohlene und mit glänzenden Erfolgen in Anwendung gebrachte **Bruchsalbe** gegen

Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisau, Schweiz, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgendes Depot. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe** und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen **vollständig.** Preis per Topf 3 fl. Niederlage in Karlsruhe: **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. April. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. **Medea.** Große Oper in 3 Akten von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.
Schriftliche Vormerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 5 5/10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 6"	"	"
1. April.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 8 5/10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 8 5/10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 7"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 4. April. **Thomas Glatz** von Oberwiler, Schreiner, mit **Therese Biegler** von Lautenbach.
- 4. " **Heinrich Robert Hön** von Leibelberg, Reibweber, mit **Katharina Schüle** von Espingen.

Geburten:

- 2. April. **Georg Heinrich Arthur,** Vater Anton Groß, Zahntechniker.
- 2. " **Karoline Gabriele Auguste,** Vater Kreier, ein Sämann von Göler, Rittmeister und Ridgelobjutant.
- 3. " **Therese,** Vater Ferdinand Single, Kanzleidiener.

Todesfälle:

- 3. April. **Gottlieb Ferdinand,** alt 21 Tage, Vater Dienstmann Müschler.
- 3. " **Josette Roth,** alt 22 Jahre, Ehefrau des Schreiners Roth.
- 3. " **Elisabeth Katharina,** alt 7 Monate 5 Tage, Vater Maurerthaler Kocrois.
- 3. " **Hermann Schmitt,** Decanomie-Handwerker im 1. Leib-Genadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.
- 4. " **Friedrich,** alt 1 Jahr 6 Monate 20 Tage, Vater Schreiner Burckhardt.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 5. April, Vormittags 9 Uhr:

Etraf-Kammer.
J. A. S. gegen **Friedrich Kernberger,** Händlerin von Durlach, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen **Georg Götz,** Melkwaagdiener von Karlsruhe, wegen Unterschlagung.

J. A. S. gegen **Wilhelm Götz,** Hafner von Steinsfurt, wegen Betrugs.

Vormittags 110 Uhr:
J. A. S. gegen **Adam Rapp,** Maurer und Lumzensammler von Untergrombach, wegen Diebstahls.

Freitag den 5. April, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Vorzheim.
Samstag den 6. April, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.